

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 18⁶⁵/66

gehalten und am Montag 30. October ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 23. October.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Vietzsch).

T h e o l o g i e.

- Geist und Methode des theologischen Studiums, unentgeltlich, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
- Hebräische Grammatik, dreistündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dillmann.
- Erklärung des Jesaja, sechstündig und zwar an fünf Tagen von 3—4 Uhr und Freitag früh von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Israeliten, öffentlich, zweistündig von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in das Neue Testament, vierstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaf.
- Exegetische Uebungen für das Verständniß des Neuen Testaments, öffentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien, sechstündig von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.
- Erklärung des Evangeliums des Johannes, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, in fünf noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
- Erklärung des Hebräerbriefts, in vier noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. von Bezschwitz.
- Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christus bis zu Bonifacius VIII., nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1864,“ täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Geschichte der neueren Theologie, von der Reformation bis auf die Gegenwart, in fünf noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.
- Historisch-dogmatische Uebungen, öffentlich, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Gaf.
- Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bezschwitz.
- Christliche Moral, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Evangelische Symbolik, d. h. apologetische Darstellung des kirchlichen Lehrbegriffs mit historisch-kritischer Einleitung über die Bekenntnisschriften und besonderer Rücksicht auf die Lehrunterschiede der lutherischen und reformirten Kirche, sowie auf die Union und die Bekenntnißfrage in der Hessischen Landeskirche, fünfstündig von 5—6 Uhr, nebst einem Disputatorium über die Kirchenlehre, Samstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Christliche Homiletik, zweistündig, Samstags von 3—5 Uhr, Derselbe.
- Pädagogik, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
- In einer theologischen Gesellschaft wird der außerordentl. Professor Dr. von Bezschwitz Uebungen in der Exegese des Neuen Testaments zwei Stunden wöchentlich unentgeltlich leiten.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, zweistündig, Privatdocent Dr. Merkel.
- Geschichte und Institutionen des römischen Privatrechts, nach eigenem Grundrisse (Heidelberg 1849), fünfmal von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts), nach Puchta's Lehrbuch, täglich mit Ausnahme des Sonntags abends von 10—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Jhering.
- Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserfchleben.
- Ausgewählte Lehren aus dem deutschen Privatrechte, eine bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Einleitung ins Völkerrecht, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Merkel.
- Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabend von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserfchleben.
- Die Staatsformen, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Samstags, Derselbe.
- Ordentlicher Civilproceß des gemeinen deutschen Rechts, mit Berücksichtigung der neueren Gesetzgebungen, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr und Dienstags von 5—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bülow.
- Sog. außerordentliches Verfahren des gemeinen deutschen Civilprocesses (für die Zuhörer der vorstehend angekündigten Vorlesung unentgeltlich), zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.
- Strafproceß, sechstündig, Privatdocent Dr. Merkel.

Heilkunde.

- Osteologie und Syndesmologie, täglich von 10—11 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters, Privatdocent Professor Dr. Kehler.
- Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Anleitung zur Anstellung des Situs, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Secirübungen, täglich von 8—12 und von 1—4 Uhr, Derselbe.
- Beckenlehre, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr, Privatdocent Professor Dr. Kehler.
- Allgemeine Pathologie, drei- bis viermal wöchentlich von 10—11 oder von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 10—11 oder von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Pathologische Anatomie, sechsmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Symptomatische Pathologie und Therapie, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Ueber Knochenbrüche und Luxationen, wöchentlich zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.
- Chirurgische Diagnostik, wöchentlich dreistündig, Derselbe.
- Examinatorische Course in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.

- Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitgen I.
Geburtshilfe, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Geburtshülfliche Diagnostik mit Uebungen, wöchentlich dreistündig, Privatdocent Dr. F. Birnbaum.
Krankheiten der Wöchnerinnen, wöchentlich zweistündig, Derselbe.
Hygiene, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Medicinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshülfliche Klinik nebst geburtshülflichem Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Nitgen I.
Explorationsübungen an Schwangeren, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Vergleichende Zootomie der Hausthiere, ordentl. Honorar-Professor Dr. Vix.
Thierproductionslehre, Derselbe.
Operationslehre, Derselbe.
Instrumenten- und Bandagenlehre, Derselbe.
Hufbeschlagslehre, Derselbe.
Secirübungen, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie, Montags und Dienstags Abends von 6—7 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Logik, Dienstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.
Psychologie, vierstündig, Montags bis Donnerstags von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Biblische Psychologie, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Geschichte der alten Philosophie, dreistündig, Montag bis Mittwoch Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Aesthetik, wöchentlich dreimal, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Zahlentheorie, vierstündig, Privatdocent Dr. Gordan.
Algebra, vierstündig, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.
Uebungen im Differentiiren und Integriren, vierstündig, Privatdocent Dr. Gordan.
Analytische Geometrie des Raumes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.
Theorie der höheren algebraischen Curven, einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, Derselbe.

- Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Physik der Erde, Montags und Donnerstags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.
Lehre vom Licht, Dienstags und Freitags von 4—5¹/₂ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
Theorie der Wärme, zweimal in der Woche, Derselbe.
Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Naumann.
Experimental-Chemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe gemeinschaftlich mit dem außerordentl. Professor Dr. Engelbach.
Grundzüge der chemischen Technologie, drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Naumann.
Uebungen in chemischen Berechnungen, einmal wöchentlich in 1¹/₂ bis 2 Stunden, ~~unentgeltlich~~, unentgeltlich, Derselbe.
Allgemeine Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag Abends von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knop.
Theoretische Krystallographie mit analytisch=geometrischer Propädeutik und, wenn Zeit vorhanden, Krystallogometrie, vierstündig (die Stunden sind näher zu verabreden), Derselbe.
Das geologische Conversatorium wird, wie früher, an einem Abend wöchentlich, Abends von 8 Uhr an, gehalten werden von Demselben.
Pflanzenphysiologie, =Anatomie und allgemeine Botanik, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 und Sonnabends von 11—12 Uhr; damit in Verbindung:
Demonstrationen und Uebungen am Mikroskop, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Allgemeine Botanik (Histologie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen), wöchentlich vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Botanisches Praktikum (mikroskopische und physiologische Untersuchungen über Kryptogamie und Phanerogamie), privatissime, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Botanisches Conversatorium, Montags von 5—6 Uhr, publice, Derselbe.
Vergleichende Anatomie, sechsstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
Specielle Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Praktische Uebungen auf dem zoologischen Institute, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften. **Bauwissenschaft.**

- Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr, ordentl. Prof. Dr. Stahl.
Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr, Derselbe.
Forstpolizei, Montags, Dienstags und Mittwochs von 6—7 Uhr Abends und Donnerstags von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Waldwerthrechnung, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 6—7 Uhr Abends und Freitags von 8—9 Uhr Morgens, Derselbe.
Praktischer Cursus über Forstvermessung, Waldtheilung und Forstbenutzung, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr mit Excursionen am Sonnabend, Oberförster Dr. Heyer.
Bodenkunde und Bonitiren, vierstündig, Privatdocent Dr. K. Birnbaum.
Thierzucht und Wollkunde, fünfstündig, Derselbe.
Ueber Fütterung und Futtermittel, zweistündig, Derselbe.

Allgemeine und specielle Landwirthschaftslehre für Nichtlandwirthe, fünfstündig, Derselbe.

Darstellende Geometrie, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen II.

Aesthetik der Baukunst mit Uebungen in der höheren Composition, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Geschichte der älteren Baukunst, dreistündig von 2—3 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine theoretisch-experimentale Bauconstructionslehre mit Berücksichtigung des Hoch- und Brückenbaues, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Heinzerling.

Brückenbau, (die bestehenden Brückensysteme. Theorie und Berechnung der aufgehängten, gestützten und balkenartigen Brücken), Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

Bauconstructionszeichnen mit Berücksichtigung des Hoch- und Brückenbaues, Montag, Donnerstag und Freitag von 2—4½ Uhr, Derselbe.

Examinatorien in der allgemeinen Bauconstructionslehre und im Brückenbau, mit speciellen Berechnungen von Aufgaben aus beiden Gebieten, jedes einstündig, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

H i s t o r i s c h e W i s s e n s c h a f t e n .

Geschichte der neueren Zeit, vom Ende des fünfzehnten Jahrhunderts an, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der englischen Revolution, zweistündig, Derselbe.

Geographie der Alten, insbesondere der Griechen und Römer, wöchentlich in zwei Stunden, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Ueber die Landschaft des Tiberiassee's, nach ihrer ethnographischen und culturgeschichtlichen Bedeutung für den Ursprung des Christenthums, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.

P h i l o l o g i e .

a) A l t k l a s s i s c h e .

Vergleichende Syntax der griechischen und lateinischen Sprache, erster Theil, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Ueber Platons Pratylos und die Sprachphilosophie der Alten, drei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Ueber die griechischen Lyriker, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Ueber Sophokles Oedipus von Kolonos, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Cicero's Rede für Milo, dreistündig an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Ueber Tacitus Germania, eine Stunde wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Ueber Metrik, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

b) O r i e n t a l i s c h e .

Repetitorium der hebräischen Grammatik verbunden mit schriftlichen Uebungen und der Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem alten Testamente, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

- Fortsetzung des arabischen Lehrcursus, zweistündig, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institutiones linguae persicae, nebst Erklärung der Narrationes persicae von Rosen, dreistündig, Derselbe.
Grammatik der Sanskrit-Sprache, nebst Erklärung der Anthologia sanscritica von Lassen-Gildemeister, dreistündig, Derselbe.
Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, zweistündig, Derselbe.

c) N e u e r e.

- Die deutsche Wortbildung, insbesondere die Lehre von den Wurzeln, der Ableitung und der Zusammen-
setzung, einmal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Das Evangelium des heil. Matthäus im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts
(herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827), nebst den Grundzügen der althochdeutschen Grammatik
und einer Uebersicht der althochdeutschen Literatur, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Ueber das Nibelungenlied, wöchentlich zweimal, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.
Geschichte der deutschen Literatur des achtzehnten Jahrhunderts, wöchentlich dreimal,
Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl.
Professor Dr. Lange; derselbe läßt Homers Odyssee Montags und Donnerstags von 9—10
Uhr interpretiren. Rücksichtlich der übrigen Uebungen wird weitere Mittheilung vorbehalten.

Mathematisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Clebsch leitet Uebungen über Aufgaben der analytischen Geometrie, einstündig
Mittwoch von 9—10 Uhr, Privatdocent Dr. Jordan Uebungen über Anwendung der Zinsseszins-
rechnung, einstündig Mittwoch von 8—9 Uhr.

Physikalisches Seminar.

Die experimental-physikalischen Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff, die mathematisch-physikalischen.
außerordentl. Professor Dr. Bohn.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

- Im Reiten: Stallmeister Freiherr Gremy von Freudenstein.
In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Mückler.
Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Böse.
In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr
und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr,
das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische
Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische
Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher
zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

